

fluid

DAS UNABHÄNGIGE TECHNIKMAGAZIN

HYDRAULIK

Drei Tipps gegen Lastspitzen
im geschlossenen Kreis

40

DRUCKLUFT

Ruhigere Arbeitsplätze dank
Schalldämpfer

44

MECHATRONIK

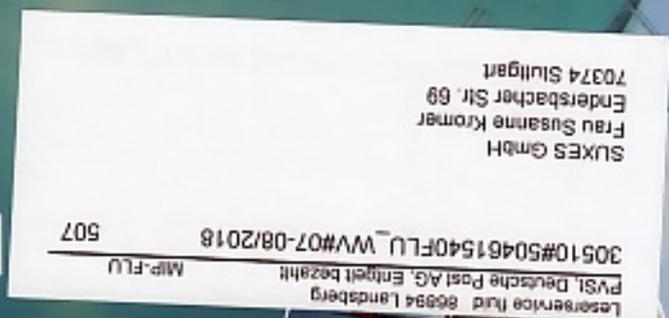
Vibrationsanalyse für kleinere
Maschinen und Anlagen

50



Schiffbau und Offshore

20-seitiges Themenspezial
mit großem Trendbericht
ab Seite 9



Precision Farming mit
Drohne und Roboter
ab Seite 28

MAGAZIN

Meldung des Monats

Maritime Zulieferindustrie atmet auf

Der Auftragseingang der Schiffbauzulieferer steigt. Im Fokus der Technologieentwicklung steht die maritime Energiewende. Immer wichtiger werden digitale Service-Angebote.



Die deutsche Schiffbau- und Offshore-Zulieferindustrie kann laut VDMA erstmals seit drei Jahren wieder bessere Auftragseingangszahlen verkünden: Für das Jahr 2017 haben die Unternehmen ein Wachstum von 2,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahr gemeldet. Die Aussichten für 2018 sind ebenfalls positiv. Zwar fiel der Umsatz im vergangenen Jahr erneut, aber für das laufende Jahr erwartet die Branche im Schnitt ein leichtes Wachstum. Etwa jedes fünfte Unternehmen sieht die Talsohle allerdings als noch nicht erreicht. Treiber des Auftragseingangs sind Neukunden in Asien sowie im Nahen und Mittleren Osten.

Sorge bereitet indes die politische Großwetterlage. Als Teil einer globalen Wertschöpfungskette fürchtet die Branche die Folgen von Zollschranken, Einreisebeschränkungen und komplizierten Exportkontrollen. Die technischen Anforderungen steigen derweil mit der digitalen Weiterentwicklung. Bewegung gibt es an den etablierten asiatischen Märkten: Neben Japan und Südkorea strebt auch China weiter in den Spezialschiffbau, insbesondere bei Fähren und Kreuzfahrtschiffen für den heimischen Markt.

Die europäischen Märkte sind indes die Treiber für die emissionsarme Schifffahrt.

„Verbrauchsoptimierte, konventionelle Motoren werden ergänzt durch Multi-Fuel-Antriebe, gleichzeitig werden Hybrid-Systeme weiterentwickelt“, so Lex Nijssen, Vorstand VDMA Marine Equipment and Systems. Der Verband unterstützt die Etablierung von LNG und die Forschung zu synthetisch hergestellten Treibstoffen mit Hilfe von Power-to-X-Verfahren.

Chancen für Zulieferer bieten sich bei neuartigen Service-Angeboten, insbesondere durch Digitalisierung und neue Geschäftsmodelle, wobei Datensicherheit, fehlende Fachkräfte und mangelnde Kompetenzen noch Problemfelder sind. *do*

Messen Recycling und Schüttgut

Am 7. und 8. November findet das Fachmessen-Duo Solids & Recycling-Technik Dortmund statt. Auf der Fachmesse für Recycling-Technologien zeigen nationale und internationale Aussteller die neuesten Trends der Branche. Gemeinsam mit der Solids Dortmund, der Fachmesse für Granulat-, Pulver- und Schüttguttechnologien, werden sich in vier Messehallen rund 500 Aussteller präsentieren. Der Veranstalter rechnet mit mehr als 7000 Besuchern.



Im Bereich Recycling stieg die Zahl der Aussteller im Vergleich zur letzten Veranstaltung um 25 Prozent.

Metall- und Blechverarbeitung Neue Fachmesse in China

Die Deutsche Messe AG Hannover und ihre Tochtergesellschaft Milano Fairs Shanghai richten erstmals die internationale Fachmesse Metal + Tech für die Metall- und Blechbearbeitung aus. Die Premiere findet vom 27. bis 30. November 2018 auf dem Guangdong (Tanzhou) International Convention and Exhibition Center in der südchinesischen Stadt Foshan statt. Diese ist einer der wichtigsten Produktionsstandorte des Landes für die Bereiche Automobilbau, Maschinenbau und Metallbearbeitung. Die Ausstellung wird jährlich veranstaltet. „Mit der Metal + Tech wollen wir ausstellende Unternehmen beim Einstieg in eine der wachstumsstärksten Wirtschaftsregionen Chinas unterstützen“, sagt Andreas Luttmann, Global Director Metal Processing, Deutsche Messe Hannover. Foshan hat rund 7,5 Millionen Einwohner und verfügt mit rund 130 000 Unternehmen über eine überdurchschnittlich dynamische Industrie. Die Region Guangdong gilt als Wachstumsmotor und ist mit 86,42 Millionen Einwohnern eine der bevölkerungsreichsten Provinzen Chinas.

Bauma in Indien Erwartungen übertroffen

Der Baumaschinenmarkt in Indien boomt. Infrastruktur- und Bauprojekte werden durch Reformen der indischen Regierung nachhaltig gefördert. Diese Entwicklung spiegelt sich in den Anmeldungen zur kommenden Bauma Conexpo India wider. Die Veranstaltung findet vom 11. bis 14. Dezember am Huda Ground in Gurgaon/Delhi statt. „Bereits jetzt haben wir 30 Prozent mehr angemeldete Fläche als zur Vorveranstaltung“, sagt Bhupinder Singh, CEO der BC Expo India.



ACE, Case, JCB, L&T, Liugong, Volvo, Wirtgen und andere Unternehmen haben diesmal größere Stände.